

## CIRS-Fall

In der Datenbank von [www.cirsmedical.de](http://www.cirsmedical.de) findet sich eine immer wieder vorkommende Beinahe-Verwechslung.

In einem Zwei-Bett-Zimmer auf einer onkologischen Abteilung wird beinahe eine Chemotherapie bei der falschen Patientin gespritzt. Die Chemotherapie war für die Bettnachbarin gedacht, die Patientin hat den Fehler selbst bemerkt, so dass die Fehlgabe verhindert werden konnte. Allerdings kam es zu einer erheblichen Verunsicherung beider Patientinnen, die sicher verständlich ist.

Details finden Sie unter [https://www.cirsmedical.ch/DeutschlandPlus/m\\_files/cirs.php?seitennr=AEZQ](https://www.cirsmedical.ch/DeutschlandPlus/m_files/cirs.php?seitennr=AEZQ)

Als Vorsorgevorschlag wird empfohlen, den Therapieplan mit an das Bett/zur Patientin zu nehmen, um vor der Applikation mit der Patientin relevante Daten (Name, Geburtsdatum, Therapietag, Medikament) noch einmal zu überprüfen. Die amerikanischen Guidelines sehen hier sogar vor, dass mindestens zwei Personen in Gegenwart des Patienten dessen Identität verifizieren müssen, und zwar anhand von zwei verschiedenen Daten, also zum Beispiel Geburtsdatum und Patienten-ID (siehe ASCO/ONS standards for safe chemotherapy administration). Ein sicheres Verfahren zur Identifizierung des richtigen Patienten und der richtigen Medikation ist vor allem dann sehr wichtig, wenn die Verweildauer der Patienten sehr kurz ist und das therapeutische Team die Patienten nur flüchtig kennt.

Verwechslungen sind bei Chemotherapeutika besonders schwerwie-

### Take Home Message:

- Bei der Gabe von allen intravenös zu applizierenden Medikamenten ist der Abgleich von Medikament und Patientenidentität noch einmal direkt vor der Applikation selbstverständlich.
- Die entsprechenden Infusionen sind eindeutig zu beschriften.

gend, aber auch bei allen anderen Medikamenten unbedingt zu vermeiden. Eindeutige Beschriftungen gerade von i.v. Medikamenten und die Frage nach dem Namen des Patienten zum Abgleich vor Injektion sollte daher selbstverständlich sein.

Dr. med. Patricia Klein  
Ärztliche Geschäftsführerin